

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



www.kircheaffoltern.ch

Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethge@bluewin.ch
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch
Sigrstin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76, dubach.vreni@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

März

- So 4. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Ueli und Ursula Trösch**
Pfarrer: Ueli und Ursula Trösch. Lektorin: Christine Aeschmann. Organistin: Renate Zaugg.
Anschliessend **Apéro**
(Details im Kasten unten)
- So 11. 19.30 Uhr Abendgottesdienst.** Pfarrer: Christoph Vischer.
Lektorin: Jeannette Allenbach. Organist: Jürg Bernet.
- So 18. 10.00 Uhr Gospelgottesdienst** mit dem **Gospelchor Sumiswald-Affoltern-Wasen und Band.** Leitung: Adrian Menzi.
Pfarrerin: Jasmin Steffen, Sumiswald.
- So 25. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag.** Pfarrer: Christine Maurer.
Lektorin: Marianne Geissbühler. Organistin: Gertrud Schneider.
- Fr 30. 9.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl.**
Pfarrer: Ruedi Heinzer. Lektorin: Silvia Zollet.
Organistin: Renate Zaugg.

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Christine Ryser, Tel. 034 435 02 91

Kirchliche Unterweisung KUW

4. Klasse
Mittwoch, 7. März, 13.30 bis 15.00 im GZ.
Biblische Geschichte

Rosenaktion, Samstag, 10. März

ab 8.30 beim Volg-Laden Weier
ab 9.00 bei der Schaukäserei Affoltern.
Erlös für Brot für alle.

Zum Abschied

Liebe Gemeinde

35 Jahre lang sind wir nun zusammen unterwegs gewesen, mit einigen Familien schon in vierter Generation. Wie oft haben wir gemeinsam in der Kirche gebetet, gesungen, gefeiert, getanzt oder tief erschüttert getrauert. Es sind viele unvergesslich schöne und auch unvergesslich traurige Momente. Alle diese Erinnerungen tragen wir in uns und sie verbinden uns mit euch, auch wenn sich die Wege nun wieder trennen.

Vom Pfarrhaus, wo wir und unsere Kinder Jahrzehnte lang zu Hause waren, haben wir uns bereits verabschiedet. Im Gottesdienst vom 4. März verabschieden wir uns auch von der Gemeinde.

Wir haben viel zu danken. Wir danken allen, die uns ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit geschenkt haben.

Wir danken allen, die mit uns gesungen und musiziert haben im Gottesdienst, im Taizégebet, in verschiedenen Chören und im Gesamtchor Affoltern, der wohl einmalig ist. Wir danken den Kindern, die im Gottesdienst die Kerzen trugen, den Lektorinnen und Lektoren, die dem Wort der Schrift ihre Stimme geliehen haben, den Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäten, die uns den Leib und das Blut Christi gereicht haben und denen, die uns gesegnet und gesalbt haben. Wir danken denen, die mit grossem Engagement, mit guten Ideen und dem Einsatz ihrer Zeit ermöglicht haben, dass wir Sommerlager mit insgesamt 480 Kindern und wunderbare Seniorenferien durchführen konnten. Und natürlich vielen Dank allen, die dabei waren. Wir danken von Herzen den vielen anderen freiwillig Mitarbeitenden in verschiedenen Aufgaben und Diensten.

Wir wünschen Euch, jedem persönlich und der Kirchgemeinde als gan-

zer, ein weiteres Unterwegssein unter dem Segen Gottes auf dem Weg des Vertrauens in den gekreuzigten und auferstandenen Christus.

Achtet und ehrt den heiligen Leib Christi. So werdet Ihr mitgetragen werden im starken Netz seiner weltweiten Gemeinde.

Achtet und ehrt einander als heilige Getaufte. So werdet Ihr durch einander Trost erfahren, Gemeinschaft und Freude.

Achtet und ehrt das Wort der heiligen Schrift. So werden Euch Vertrauen und Hoffnung jeden Tag neu geschenkt und Ihr werdet gewiss, dass alles Böse seine Grenze haben muss.

Auch wenn unsere irdischen Wege sich jetzt trennen, werden wir im Geist Christi immer mit Euch verbunden sein als Glieder seiner weltweiten Kirche unterwegs zum ewigen Gotteslob.

Eure Ursula und Ueli Trösch

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Der Kirchgemeinderat bedankt sich ganz herzlich beim Pfarrehepaar Ueli und Ursula Trösch für ihre 35-jährige Amtszeit im Pfarramt Affoltern.

(Näheres in der Aprilausgabe)

Für die Zeit von April – Oktober 2018 konnten wir zwei Pfarrpersonen zu je 35% als Stellvertreter gewinnen: Marianne Hundius und Theo Castelberg. Wir heissen sie in Affoltern herzlich willkommen.

Leider ist es uns bis jetzt noch nicht gelungen, die Pfarrstelle neu zu besetzen. Pfarrwahlkommission und Kirchgemeinderat sind weiter intensiv am Suchen und hoffen, in einer

späteren Ausgabe positiv darüber informieren zu können.

Bitte beachten Sie folgende Zuständigkeiten:

Amtswochen April bis Oktober 2018 (Bereitschaftsdienst)

Marianne Hundius und Theo Castelberg

April – Mai (ausser letzte Woche)
Theo Castelberg

Juni – Juli: Marianne Hundius

August – September:
Theo Castelberg

Oktober: Marianne Hundius

Ferien:

Marianne Hundius: August
Theo Castelberg: 21. – 29. 4.;
24.6. – 8.7.; 6. – 14.10.

Die Telefonnummer des Pfarramtes, 034 435 12 30, ist weiterhin gültig und wird auf die Nummer der jeweiligen Vertretung umgeleitet.

Adressen:

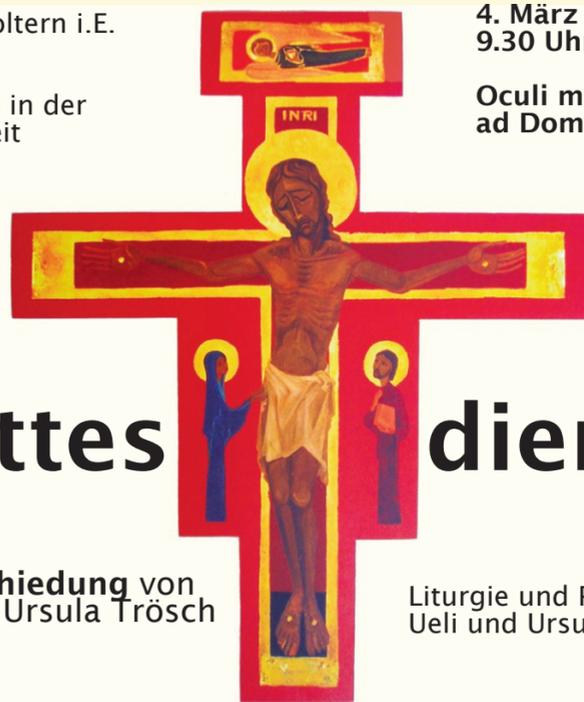
Hundius Marianne, Stämpflistrasse 55, 3052 Zollikofen,
Tel. 079 700 81 21

Castelberg Theo, Neufeldstrasse 3B,
3454 Sumiswald
Tel. 034 431 29 52

«Meine Augen schauen stets auf den Herrn»

Kirche Affoltern i.E.

3. Sonntag in der Passionszeit



4. März 2018
9.30 Uhr

Oculi mei semper
ad Dominum

Gottesdienst

Verabschiedung von Ueli und Ursula Trösch

Liturgie und Predigt:
Ueli und Ursula Trösch

Musik

Schöpfungpsalmen und Üse Vater von Peter Roth

Gesamtchor Affoltern
Cornelia Kindler, Klarinette; Hugo Kamm, Violine;
Kaspar Bernhard, Kontrabass, Peter Roth, Hackbrett;
Renate Zaugg, Orgel; Fritz Schürch, Leitung

Weiter wirken mit:
Kirchgemeindepräsidentin Margreth Gehrig
Gemeindepräsident Marius Zollet

Anschliessend **Apéro riche** im Gemeindezentrum

Pfr. Theo Castelberg, i.R.,
von Sumiswald stellt sich vor



I.R. steht für «im Ruhestand». Eine andere Deutung heisst «in Reichweite»! Seit meiner Pension im Februar 2016 steht dieses Kürzel hinter meiner Berufsbezeichnung und ich bin froh, dass ich es so oder so auslegen kann. Der Pfarrberuf ist mir immer noch Berufung. Etwas Schöneres kann ich mir nicht vorstellen, als im Dienste des Herrn zu stehen. So habe ich gerne zugesagt, als ich angefragt wurde, ein Teilpensum in Affoltern vom 1. April bis 31. Oktober 2018 zu übernehmen.

Nun freue ich mich, zusammen mit Pfrn. Marianne Hundius, Diener am Wort Gottes zu sein.

- Ich freue mich, mit der Gemeinde Affoltern ein Stück Glaubens- und Lebensweg gehen zu dürfen, sei es im Sonntagsgottesdienst, in einer Andacht, zur Taufe oder Hochzeit - oder auch bei einem Abschied und in der Seelsorge an ihrer Seite zu stehen.

- Ich freue mich über spontane Gespräche und Fragen und das gemeinsame Suchen nach Antworten.
- Ich freue mich über den Austausch und das Lernen mit den Jungen in Ihrer Gemeinde. So werde ich im KUW5 und KUW9 auf das hören, was sie bewegt und ihre Themen aufnehmen.

- Ich freue mich über die Senioren, zu denen ich ja jetzt auch gehöre. Für sie darf ich schon im Mai die Seniorenreise durchführen.

Kurzbiographie

Nach 3-jähriger Tätigkeit als Primar- und Sekundarlehrer habe ich auf dem 3. Bildungsweg Theologie studiert. Meine erste Stelle führte mich nach Birmensdorf/Aesch, wo ich 17 1/2 Jahre als Pfarrer tätig war,

mit Weiterbildungen in der Notfallseelsorge (Psychotraumatologie und Care) und Ausbildung zum Praktikumsleiter. In meinem Studienurlaub zum Thema «Bekenntnis als Sprachschulung des Glaubens» besuchte ich verschiedene Fakultäten und Kirchen in den USA und die Lebensmission «Jesus für Haïti». Ein praktischer Einsatz in der Ukraine rundete diesen Urlaub ab.

Seit 2010 übernahm ich die 2. Pfarrstelle in Sumiswald, mit folgenden Schwerpunkten:

Seniorenarbeit, KUW, Lagerleitung, Erwachsenenbildung, Seelsorge, Besuchsdienst etc.

Nach 7 reich gefüllten und wertvollen Jahren erfreulicher Zusammenarbeit trat ich meinen Dienst «i.R.» an.

Ich bin verheiratet mit Jeannine Castelberg, die als Pflegefachfrau im Sumia arbeitet.

Wir haben 2 erwachsene Töchter (24 und 21jährig). Die Ältere studiert Musik an der Hochschule Luzern und die Jüngere schliesst diesen Sommer die Ausbildung zur Primarlehrerin in Bern ab.

Die Vorstellung von Frau Marianne Hundius folgt in der April-Ausgabe.